

## Kennzahlen zu Schifffahrt und Häfen

Kennzahlen		Jahre	Hinweis zu den Daten	Quelle
Direkte Beschäftigung (gemeinsam Nord- und Ostsee)	81.000	2021	Beschäftigte, die in der maritimen Industrie im Schiffbau und bei maritimen Zulieferern arbeiten	<a href="https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/maritime-wirtschaft.html">https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/maritime-wirtschaft.html</a>
Indirekte Beschäftigungswirkungen (gemeinsam Nord- und Ostsee)	400.000	2021	Arbeitsplätze, die in Deutschland schätzungsweise direkt oder indirekt von der maritimen Wirtschaft abhängig sind	<a href="https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/maritime-wirtschaft.html">https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/maritime-wirtschaft.html</a>
Umsatz (gemeinsam Nord- und Ostsee)	5,884 Mrd. Euro	2017	Umsatz beim deutschen Seeschiffbau	<a href="https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/maritime-wirtschaft.html">https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/maritime-wirtschaft.html</a>
Güterumschlag (Ostsee)	52 Mio. t	2016		<a href="https://statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEA_usgabe_derivate_00001629/StatistischesJahrbuch2017.pdf">statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEA_usgabe_derivate_00001629/StatistischesJahrbuch2017.pdf</a> Berechnet aus Tabelle 25.3.10 Güterumschlag im Seeverkehr – die 20 umschlagstärksten Häfen
Güterumschlag (Nordsee)	240 Mio. t.	2016		<a href="https://statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEA_usgabe_derivate_00001629/StatistischesJahrbuch2017.pdf">statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEA_usgabe_derivate_00001629/StatistischesJahrbuch2017.pdf</a> Berechnet aus Tabelle 25.3.10 Güterumschlag im Seeverkehr – die 20 umschlagstärksten Häfen